



Die Kuckuckshuhr.

„Spielt lieber nicht mehr Federball,
Daß Gusti 's Kleidchen 'schont!
Komm', sollst jetzt unsern Kuckuck seh'n,
Der in dem Uhrhaus wohnt!“ —

„Ein Kuckuck wohnt in eurer Uhr?“
Fragt schnell die Gusti d'rauf.
„Ja, gib mir acht, gleich schlägt es Vier,
Da springt das Thürelein auf.“

Horch, horch, jetzt ruft's: Kuckuck, Kuckuck,
Kuckuck, Kuckuck! im Nu!
Und klapp! hüpfst schon der Vogel fort,
Und 's Thürelein schließt sich zu.

„Wie schad!“ meint traurig
Gusti dann,
„Er blieb nicht lange hier,
Gewiß hat er die Miez geseh'n
Und fürchtet sich vor ihr!“

